

Titel: zur Erhöhung von Bußgeldern
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung: Fraktion BfS	Datum: 19.08.2019
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Katalog der Bußgelder zu überarbeiten. Das Ziel ist eine Erhöhung der Bußgelder besonders für die Bereiche:

- Zigarettenkippen wegwerfen
- Müll wegwerfen
- Hundekot nicht beseitigen

Begründung:

Die Sauberkeit in unserer Stadt lässt zu wünschen übrig. Es sind leider einige unserer Bewohner und einige Touristen welche sich nicht den Normen entsprechend verhalten. So ist z. B. der Alte Markt vor dem Rathaus übersät mit Zigarettenkippen. Auch sind die Grünanlagen und Gehsteige mit Hundehaufen mancherorts kaum noch zu betreten. Und über herumfliegende Kaffeebecher, Tüten und Behältnisse von Schnellimbissen haben wir uns alle schon mal mächtig geärgert. Durch die Erhöhung der Bußgelder kann die Bevölkerung eventuell für das Thema Sauberkeit noch mehr sensibilisiert werden. Es muss aber auch zu mehr Kontrollen und Bestrafung durch die Ämter kommen. So könnte dieses auch von den Politessen und Politeuren mit kontrolliert werden. Andere Städte im Bundesgebiet haben hiermit bereits gute Erfahrungen gemacht.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender